



Foto: [Kashawn Hernandez](#)

DIR ZULIEBE. PASSION IM HERZEN.

ERÖFFNUNG (ENTZÜNDEN EINER KERZE)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat,
der Bund und Treue ewig hält
und nicht verloren gibt auch nur ein Werk Seiner Hände.
Amen.

PSALMGEBET (PSALM 91)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem HERRN: /
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, /
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,

dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,
 vor der Pest, die im Finstern schleicht,
 vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite /
und zehntausend zu deiner Rechten,
so wird es doch dich nicht treffen.

 Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen
 und schauen, wie den Frevlern vergolten wird.

Denn der HERR ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.

 Es wird dir kein Übel begegnen,
 und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
 dass sie dich auf den Händen tragen
 und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Über Löwen und Ottern wirst du gehen
und junge Löwen und Drachen niedertreten.

 »Er liebt mich, darum will ich ihn erretten;
 er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.

Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; /
ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

 Ich will ihn sättigen mit langem Leben
 und will ihm zeigen mein Heil.«

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
 und in Ewigkeit. Amen.

EINE LESUNG AUS DEM 1. BRIEF AN DIE KORINTH 13, 4-7

Die Liebe ist geduldig.
Gütig ist sie, die Liebe.
Die Liebe ereifert sich nicht.
Sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf.
Sie ist nicht unverschämt.
Sie sucht nicht den eigenen Vorteil.
Sie ist nicht reizbar und trägt das Böse nicht nach.
Sie freut sich nicht, wenn ein Unrecht geschieht.
Sie freut sich aber, wenn die Wahrheit siegt.
Sie erträgt alles. Sie glaubt alles. Sie hofft alles. Sie hält allem stand.

EIN BRIEF AN GOTT...

Großer Gott,
heute schreibe ich Dir einen Brief. Mitten in Corona. Mitten im Lockdown. Wir
hängen immer noch mitten drin. In diesen verrückten Zeiten, die kein Ende nehmen.

Ich will nicht mehr. Ich sehne mich nach Freiraum. Ich wünsche mir, dass die
Blockaden fallen. Und weißt Du was? Zu allem Überfluss ist bei mir zuhause auch
noch die Heizung ausgefallen. Das heißt, draußen ist es kalt und innen auch.

Wenn ich dir heute schreibe, dann ist da Sehnsucht. Ich sehne mich danach, dass es
mir wieder warm wird. Ich sehne mich nach Deiner Liebe in meinem Leben. Ich
möchte Deine Nähe spüren. Da ist so viel Sehnsucht in mir. Ich sehne mich nach Dir
und dass das Licht Deiner Augen auf mich fällt. In Deinem Licht will ich leben.

Und ich glaube, ich bin nicht allein. Ich glaube, da wohnt ein Sehnen tief in allen
Menschen...

209 There is a longing / Da wohnt ein Sehnen

The musical score is written in G minor, 2/4 time, and consists of five staves. The lyrics are written below the notes. The score includes a repeat sign at the beginning and a 'Fine' marking. The lyrics are in both English and German. The chords are indicated above the notes.

[R] There is a longing in our hearts, o Lord, for you to re-
Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu
veal your - self to us. There is a longing in our hearts for
sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach
love we on - ly find in you, our God. *Fine* 1. For jus - tice,
Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst. 1. Um Frie - den,
for freedom, for mer - cy, hear our prayer. In
um Frei - heit, um Hoff - nung bit - ten wir. In
sor - row, in grief: be near, hear our prayer, o God. *D.C.*
Sor - ge, im Schmerz - sei da, sei uns na - he, Gott.

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir.
In Ohnmacht, in Furcht - sei da, sei uns nahe, Gott.
3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir.
In Krankheit, im Tod - sei da, sei uns nahe, Gott.
4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir.
Wir hoffen auf dich - sei da, sei uns nahe, Gott.

Text und Musik: Anne Quigley, deutscher Text: Eugen Eckert
© 1992 Oregon Catholic Press Publications / Small Stone Media BV, Niederlande
für D / A / CH: Small Stone Media Germany GmbH

Sei da, sei uns nahe Gott.
Darum bitte ich dich in diesen Tagen für alle Menschen, die hier in diesen verrückten
Zeiten leben.
Amen.

GEBET

Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten,
lasse nicht zu, dass das Dunkel mit uns spricht.
Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde
und du sagst uns: Auch Ihr seid das Licht.

Herr, Du hast mich erforscht und du kennst mich.
Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt.
Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
würde auch dort deine Hand mit mir sein,
und deine Rechte mich halten.

Sagte ich: Finsternis soll mich bedecken,
auch die Finsternis wäre für dich nicht finster,
die Nacht leuchtete wie der Tag.

Erforsche mich, Gott, erkenne mein Herz;
und leite mich auf den Weg der Ewigkeit.
Amen.

SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und schenke dir Frieden.
Amen.

Martin Lenz, Vikar
Ev. Kirchengemeinde Dierdorf